

# Musikalisch auf die Pirsch entführt

**VOLKSMUSIK** Die Akteure der Herbstsitzweil auf dem Probstberg unterhielten die zahlreichen Zuhörer mit Liedern und Weisen rund um das Jägerleben.

VON GABRIELE KITTEL, MZ

**WENZENBACH.** „Wenn I geh' auf die Pirsch“, singen Hanna und Lothar Bauer auf der Sitzweil der Oberpfälzer Volksmusikfreunde vom Leben des Jägers. Über 100 Gäste lauschen fasziniert den oft besinnlichen, ruhigen und amüsanten Liedern, die die Musikanten aus der Region auf dem Probstberg im Gasthaus Waldeslust gekonnt darbieten. „Jäger sind ja sonst auch ziemlich lustig, haben sie immer einen Hund dabei. Wenn's knallt, sind sie stolz, dass was umfällt“, singen Hanna und Lothar Bauer aus Regensburg.

Schwungvoll spielen die Züchmühler Musikanten aus Bernhardswald mit ihren Blasinstrumenten immer wieder im Wechsel zu den anderen Musikanten zum Beispiel Zwiefache auf: „Musik ist die Sprache des Himmels und bringt die Menschen zusammen“, sei ihr Motto, betont Hans Reinstein (Akkordeon) von den Züchmühler Musikanten passend zur Stimmung, die Reinhard Kerscher, Basstrompete, Tenorhorn, Gesang; Andreas Baumer, Trompete, Gesang und Helmut Brunner mit der Tuba, in den Saal hineintragen. „Gib' mer a Busserl, werd' dabei net rot. I bin a Bua voller Herz und voller Lieb“, singt das Duo Wilfahrt (Susi und Margret Wilfahrt) mit ihren wunderschönen klaren Stimmen zu den Klängen der Gitarre.

Ganz staad ist es bei den schönen, oft ganz zarten Liedern von Jagabluat aus Altenhann (Elke Kemnitz, Wolfgang Kemnitz, Dr. Josef Zilch, Marion Pielmeier): „Und wenn wir heut' zum Schießen gehn, dann gehn wir in der Früh.“ Während die Musikanten in schönem Wechsel aufspielen, lassen



Die Züchmühler Musikanten bringen mit origineller bayerischer Wirtshausmusik Stimmung in den Saal.



Das Duo Wilfahrt, Susi und Margret Wilfahrt, überzeugte die Zuhörer.



Hanna und Lothar Bauer aus Regensburg nahmen die Besucher der Sitzweil mit auf die Pirsch. Fotos: Kittel

## DIE MITWIRKENDEN

- ▶ **Hanna und Lothar Bauer** aus Regensburgerzählten vom Leben des Jägers.
- ▶ **Die Züchmühler Musikanten** spielten mit Hans Reinstein (Akkordeon),

Reinhard Kerscher (Tenorhorn, Gesang), Andreas Baumer (Trompete, Gesang), und Helmut Brunner (Tuba).

- ▶ **Susi und Margret Wilfahrt** sangen

bekannte Lieder.

- ▶ **Jagabluat**, mit Elke Kemnitz, Wolfgang Kemnitz, Dr. Josef Zilch und Marion Pielmeier überzeugten.

sich die Gäste auch kulinarisch mit Wildgerichten verwöhnen. Freudig stimmt das Publikum in „Der Jäger aus Kurpfalz“ mit ein, schön aufgespielt von Lothar und Hanna Bauer. „Ich find's gut, sehr gute Stimmung, sehr

abwechslungsreich, für jeden was dabei“ meint Claudia Kerscher aus Bernhardswald, die mit den Züchmühler Musikanten da ist. Das Duo Wilfahrt habe ihr sehr gut gefallen, lobt Tanja Amann, während der achtjährige And-

reas Menzel von Jagabluat schwärmt. „Das sollt's öfters geben, mir gefällt's gut, weil's nicht so professionell ist, weil's einfach vom Brauchtum her ist,“ freut sich Rita Härtl aus Schwandorf über den gelungenen Abend.